Hansestadt Stralsund

Anträge
Vorlage Nr.: AN 0032/2021
öffentlich

Titel: Sporthallen in der Coronazeit für Familien bzw. Haushalte freigeben
Einreicherin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI

Federführung:	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI	Datum:	22.02.2021
Einreicher:	Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI		

Beratungsfolge	**Termin**	

Beschlussvorschlag:
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unter Berücksichtigung der Bedingungen der Landesverordnung zur Corona-Pandemie und an diese angepasst, Sporthallen der Hansestadt Stralsund für Familien beziehungsweise Haushalte freizugeben. Dieses Angebot gilt derzeit zusätzlich für eine weitere Person, die nicht zur Familie oder zum Haushalt gehört.

Begründung:

Sport fehlt! Der Bewegungsmangel ist laut Deutschem Kinderärzt*innenverband schon jetzt eine Folge der Corona-Krise.
Familien bzw. Haushalte könnten die leeren Hallen stundenweise nutzen, um dem entgegen zu wirken. Gerade in der kalten Jahreszeit sind die Sportangebote draußen begrenzt.

Ein pandemisches Risiko ist wegen der Beschränkung auf eine Familie bzw. einen Haushalt (plus eine weitere Person) bei Einhaltung der Corona-Landesverordnung M-V nicht zu befürchten.

Auf das Vorbild des Oldenburger Turnerbundes wird hingewiesen:
https://www.ndr.de/nachrichten/info/Mit-der-Familie-in-die-Turnhalle-trotz-Lockdown-,audio800762.html